

Salzsplitter



SWP

Während verletzte Fußballer oft nicht einmal ins Stadion kommen, bleiben kranke Sieder ihrem Team treu. Auch wenn Angela Braun (von links - Foto: ars) nach einer Schilddrüsenoperation, Matthias Roth (genannt "Biber") wegen einer Bandscheiben-OP und Tanja Wenger wegen eines gerissenen Außenmeniskus nicht an den Zügen teilnehmen können, stoßen sie zu den Auftritten wieder zu den Siedern.

Viele Haller sorgen sich um den altersschwachen Haalhauptmann Fritz Gräter: Zum ersten Mal seit 1953 konnte der 85-Jährige nicht an der Kuchen-Präsentation im Haalamt teilnehmen. "Die Demenz ist so weit fortgeschritten, dass er sich nur noch mit Hilfe in der Wohnung bewegen kann", berichtete seine Frau Ulrike. Er werde zu Hause gut gepflegt. Gräters Stellvertreter Fritz Leonhardt erklärte, dass man in seinem Sinne weiter wirke. "Er ist immer noch unser Haalhauptmann". Derzeit zieht moderne Technik ins Haalamt ein: Die Siedensrenten für 8000 Berechtigte wurden im Computer erfasst.

Das Knallen der historischen Waffen war am Wochenende weit zu hören. Dass mit einem Schuss sogar Feuer zu löschen ist, bemerkten die Besucher am Samstagabend auf dem Marktplatz: Als die Schützen abdrückten, erloschen drei Fackeln. Zum ersten Mal legte übrigens Robert Spoden (Foto: ars), Geschäftsführer des Vereins Alt Hall, Hand an eine historische Waffe der Sieder - trat aber nicht auf.

Ihren Spaß machten sich einige Besucher am Samstagabend, um sich die Wartezeit auf der Treppe zu verkürzen: Immer, wenn unwissende Gäste über den eigentlich abgesperrten Marktplatz abkürzten, um auf dessen andere Seite zu kommen, applaudierte die Gruppe und johlte - ganz als ob die Vorbeieilenden Stars seien. Spät am Abend begann der Fackeltanz. Es sollte ja dunkel sein. Dafür wurde pünktlich zum Tanz die elektrische Illumination für die Gebäude des Marktplatzes angeschaltet.

Ein Hauch Ascots wehte am Sonntagmorgen auf dem Haller Marktplatz: Das Pferderennen in England ist bekannt für die besondere Hutmode der Damen. OB-Gattin Michaela Schick-Pelgrim (Foto: ars) präsentierte sich in einem eleganten Kleid in lila mit passendem Hut. Auch die Erste Bürgermeisterin Bettina Wilhelm hatte eine modische Kopfbedeckung - aus praktischem Grund: "In meinem ersten Jahr hatte ich keinen und habe mir einen Sonnenbrand zugezogen."

Glück im Unglück hatte ein Junge, der am Sonntag vom Steinernen Steg auf die Stange des Beschallungszeltes stürzte. "Ihm geht es gut, er ist schon auf dem Weg der Besserung", verkündete der Erste Hofbursche Tobias Rieger bereits abends. für

Erscheinungsdatum: Dienstag 14.06.2011

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2011 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)